

# Presseinformation

## EUTR

### **Inka-Paletten: Neuer PEFC-Standard garantiert EUTR-Konformität**

Siegertsbrunn, 10. September 2013 **Nun steht es schwarz auf weiß geschrieben: Inka-Einwegpaletten aus Pressholz entsprechen der EU-Holzhandelsverordnung (EUTR). Als Beleg dafür gilt das PEFC-Zertifikat, das dem Unternehmen 2010 verliehen wurde. Das Zertifikat wurde mit dem neuen PEFC-CoC-Standard PEFC ST 2002:2013 formal an die Vorgaben der EU-Holzhandelsverordnung (EUTR) angepasst.**

Das PEFC-Zertifikat bestätigt, dass für Inka-Paletten nur Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern verwendet wird. Das ist gleichzeitig ein wichtiges Kriterium für die EUTR, die mit dem Ziel verabschiedet wurde, die Einfuhr und den Verkauf von Holz aus illegalem Einschlag einzudämmen. Dabei ist ein Großteil der Rohstoffe, die für Inka-Paletten verwendet werden, von der Verordnung gar nicht betroffen: Die Pressholzpaletten werden überwiegend aus Altholz hergestellt, also etwa aus alten Paletten, Möbeln oder Kisten. Solches Recycling-Holz ist von der EUTR nicht betroffen. Allerdings reichen die verfügbaren Mengen an Altholz nicht immer für die Palettenproduktion aus. In solchen Fällen kommen Späne aus Industrierestholz zum Einsatz. Für diese Späne gelten die Vorgaben der EUTR, die im März 2013 in Kraft getreten ist.

#### **Rechtlich und ökologisch sicher**

Dank des PEFC-Zertifikats konnte die Inka Paletten GmbH von Anfang an nachweisen, dass die verwendeten Holzspäne aus unbedenklichen Quellen stammen. Allerdings deckte der bisherige

PEFC-Standard nicht alle Kriterien der EUTR ab, sodass eine Überarbeitung notwendig wurde. Mit dem neuen Standard PEFC ST 2002:2013, „Chain of Custody of Forest Based Products – Requirements“ (Produktkettennachweis von Holzprodukten – Anforderungen), erfüllt das PEFC-Siegel nun auch formal alle Anforderungen der EUTR – und geht sogar darüber hinaus. „Die PEFC-Vorgaben gelten für jede eingehende Lieferung von Holz oder Holzspänen, während die EUTR nur Rohstoffe reguliert, die erstmalig in der Europäischen Union in Verkehr gebracht werden“, erläutert Andreas J. Heinrich, Produktmanager bei der Inka Paletten GmbH. „Mit dem PEFC-Zertifikat entsprechen wir also nicht nur der EU-Verordnung, wir bieten unseren Kunden auch zusätzliche Gewissheit, dass unsere Paletten aus ökologisch unbedenklichem Holz gefertigt sind.“

Trotz des PEFC-Zertifikats ergibt sich aus der EUTR – wie auch beim Kauf von Vollholzpaletten – für Kunden weiterhin die Verpflichtung, fünf Jahre lang nachweisen zu können, von wem die Paletten gekauft wurden. Da die Steuergesetzgebung jedoch vorschreibt, dass alle Rechnungen zehn Jahre lang aufzuheben sind, entsteht aus dieser Vorschrift der EUTR kein zusätzlicher Aufwand.



*Bildunterschrift:*

Seit 2010 sind Inka-Paletten PEFC-zertifiziert. Nun wurde das Zertifikat an die Vorgaben der EUTR angepasst, sodass Kunden mit Inka-Paletten rechtlich stets auf der sicheren Seite sind.

## **Über Inka Paletten**

Die Inka Paletten GmbH ist der größte europäische Hersteller von

Einwegpaletten aus Holzwerkstoff. Neben dem Firmensitz im bayerischen Siegertsbrunn bei München hat die Inka Paletten GmbH Produktionsstandorte im baden-württembergischen Oberrot und in Berlin-Marienfelde. Auch in den Niederlanden und den USA werden Inka-Paletten produziert. Der Vertrieb erfolgt über ein flächendeckendes Händlernetz in Europa und weiteren Ländern weltweit. Die Firma Inka wurde 1878 als Sägewerk Inselkammer in Siegertsbrunn gegründet.

**Mehr Info für Leser/Zuschauer/Interessenten:**

INKA Paletten GmbH  
Andreas J. Heinrich (Produktmanager)  
Haringstraße 19, 85635 Siegertsbrunn bei  
München  
Tel.: (0 81 02) 77 42-0  
Fax: (0 81 02) 54 11  
E-Mail: [a.heinrich@inka-paletten.com](mailto:a.heinrich@inka-paletten.com)  
Web: [www.inka-paletten.com](http://www.inka-paletten.com)

**Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten:**

Wild & Pöllmann PR GmbH  
Sonja Wild  
Karl-Seifert-Straße 5, 91097 Oberreichenbach  
Tel.: (0 91 04) 617 00 - 20  
Fax: (0 91 04) 617 00 - 28  
E-Mail: [sonja.wild@wildpoellmann.de](mailto:sonja.wild@wildpoellmann.de)  
Web: [www.wildpoellmann.de](http://www.wildpoellmann.de)